

Größer, besser, schneller und billiger Viscom 2003 in Düsseldorf Es geht wieder aufwärts!

Größer, besser, schneller und billiger – das war der Trend der heurigen Internationalen Fachmesse für visuelle Werbetechniken und Signmaking. Die revolutionären Produktneuheiten hielten sich aber in Grenzen. Silvia Proksch berichtet von Düsseldorf.

Mit rund 8900 Fachbesuchern konnten sich die Messeveranstalter über einen neuen Besucherrekord freuen. Das Ergebnis einer Meinungsumfrage vor Ort, welche durch ein unabhängiges Meinungsforschungsunternehmen durchgeführt wurde, gibt Anlass zur Hoffnung, dass die mageren Jahre zu Ende gehen. Fast zwei Drittel der befragten Aussteller sprachen von sehr guten Vertragsabschlüssen, 20 % von einer regen Nachfrage. Besonders gefragt waren die Bereiche Digital- und Großformatdruck (72,2 %) Signmaking samt Neon- und Lichtwerbung (48,2 %) sowie Siebdruck (34,5 %). 295 Aussteller aus 30 Nationen waren auf der Viscom präsent, rund 15 % der Aussteller kamen aus Korea, Hong Kong, Taiwan oder China. Dieser hohe Beteiligungsgrad der Ostasien lässt sich einerseits mit dem engen Kontakt des Messeveranstalters zur Kosign (Korea Sign and Design Show) erklären, andererseits boomt der Werbemarkt in Ostasien extrem, dementsprechend haben die

Anbieter ihr Angebot erweitert und verbessert. Nun fühlen sie sich bereit, im europäischen Markt Fuß zu fassen. Fachleute bescheinigen den Neuen beachtliche Qualität. Trotzdem räumt man all jenen Unternehmen, die keine europäischen Niederlassungen eröffnen wollen, wenig Marktchancen ein, da gerade im Large Format Business ein funktionierender Vor-Ort-Service von entscheidender Bedeutung ist. Auffällig war die Nicht-Anwesenheit der traditionellen „Großen“ wie HP, Epson oder Canon. HP und Epson entsandten aber wenigstens Vortragende zu Themen wie z.B. Large Format Anwendungen im Bereich Kunstdruck. Es scheint, dass die traditionellen Farbstoff- und Pigmentgeräte etwas an Bedeutung verlieren, die Solvent Drucker befinden sich im Vormarsch, Flachbettplotter mit UV-härtenden Tinten machen immer mehr auf sich aufmerksam, auch Thermosublimationsdruck besonders für den Textilbereich taucht immer wieder auf.

Der Markt für Tinten wird heiß umkämpft – wir haben sechs neue Hersteller entdeckt, die in diesen Markt vordringen wollen. Hier ein paar Produktnews, die wir auf der Viscom für Sie entdeckt haben (wir erheben hier natürlich keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit)

Flachbettdruck

Zünd zeigte die Möglichkeiten des UVjet 215C im kompletten digitalen Workflow mit Drucken und Schneiden. Die Kombination von UV-Tinte mit Flachbett-Technologie hat im hart umkämpften grafischen Markt neue Möglichkeiten eröffnet. Viele Anwender bedrucken bereits Materialien wie Glas, Holz, Stein und Keramik. Die neue Ausführung des UVjet bietet verbesserte Druckqualität und leichtere Bedienung des Druckers.

Der Hochleistungs-Inkjetdrucker Rho 160 von Durst eignet sich für Fotolabors genau so wie für Siebdrucker. Das digitale Drucksystem druckt ohne Druckplatte oder Sieb direkt auf die unterschiedlichsten Materialien – von unbeschichteten Platten und Rollenmaterialien über Wellpappe und Fahnenstoffe bis zu Holz und Marmor. Als wichtigstes Feature nennen die Spezialisten von Durst die hohe Flexibilität des Gerätes bei häufigem Materialwechsel.

Mutoh präsentierte den neuen Toucan Hybrid 64“ Drucker. Diese 64 Zoll breite Sechsfarbig-Piezoelektro-Lösemittel-Tintenstrahl drucker auf Drop-on-demand-Basis kann auf unbeschichtetes Rollenmaterial ebenso drucken wie auf unbeschichtete steife Materialien bis zu max 9 cm Stärke. Der Wechsel vom Flachbett-Modus zum Rolle-zu-Rolle-Modus ist einfach möglich. Bei der Toucan-Serie handelt es sich um produktionsorientierte Drucker für hohe Volumina.

NUR Macroprinters spielt ebenfalls in der hochvolumigen Liga der Extrabreiten Piezo-Flachbettdrucker mit. Mit dem NUR Tempo™ ist die Verarbeitung von der Rolle (bis zu 2,2 m Breite) oder Platten bis zu 3,2 x 2 m x 5 mm in fotorealistischer Qualität möglich.

Das Bild täuscht. So groß war der Andrang nur zur Eröffnung der Veranstaltung. Da stimmt wohl der Eindruck auf dem Bild auf der nächsten Seite eher...





...schon etwas weniger los!

Druck Extrabreit

Scitex nutzte die Viscom zum offiziellen Start für die kommerzielle Auslieferung des Scitex Vision XLjet+, einem in Breiten von zwei, drei und fünf Metern erhältlichen Achtfarben-Drucksystem. Dieser Drucker der zweiten Generation bietet ein technisch noch moderneres System mit

zusätzlicher Funktionalität und höherer Vielseitigkeit.

Durch erweiterte Funktionalität eignet sich der Scitex Vision XLjet+ ideal für POP/POS-Innenanwendungen sowie für Anwendungen, bei denen die Nahbetrachtung eine große Rolle spielt. Der Scitex Vision XLjet+ bedruckt doppelseitige und von hinten beleuchtete Anwendungen mit präziser

GBC bringt neues Veredelungssystem Delta Junior auf den Markt

GBC Films Group Europe, Anbieter von Veredelungssystemen und Verbrauchsmaterialien, hat sein neues Laminiersystem Delta Junior vorgestellt, das für den Einstieg in die On-Demand-Druckveredelung konzipiert ist.

Das halbautomatische Laminiersystem mit manueller Papierzufuhr wurde für Druckshops entwickelt, die eine einseitige Laminierung kleiner bis mittlerer Druckauflagen benötigen. Zu diesen laminierten Produkten zählen Offset- und Digitaldrucke wie Broschüren, Buchumschläge, Faltblätter und Magazine. Die Delta Junior verarbeitet sehr dünne PET-, OPP- oder Lay Flat Hi-Tec Thermolaminierfolien auf Standardrollen mit bis zu 3.000 Längenmetern. Die präzise Regulierung von Geschwindigkeit, Druck und Temperatur sorgt für optimalen Bedienungskomfort beim Laminierprozess.

Delta Junior basiert auf der erfolgreichen Cyclone-Technologie und ergänzt die On-Demand Laminiersysteme der Delta-Produktfamilie. Das System laminiert Drucke bis zu einer Größe von 52 x 72 cm und bietet eine Reihe hoch spezialisierter Funktionen. Mit einer maximalen Nenngeschwindigkeit von 10 Metern pro Minute (das bedeutet 2.850 A4-, 2.000 A3- oder 850 B2-Seiten pro Stunde, abhängig von Papiergewicht und -qualität gewährleistet die Delta Junior einen halbautomatischen Laminiervorgang.. Der günstige Einstiegspreis und das kompakte Design machen die Delta Junior zum idealen System für kleine Auflagen und eröffnen neue Möglichkeiten in der Veredelung. Die schnelle Einrichtung und die effiziente Produktion erfüllen die wichtigsten Anforderungen im On-Demand-Markt.

Der Laminierbereich der Delta Junior besteht aus einem elektrisch beheizten Chrom-Kalender, der für konstante Temperaturen während des Veredelungsvorgangs sorgt. Eine spezielle Anti-Roll-Leiste fördert eine gute Planlage der Drucke. Ein am Laminiersystem montiertes Perforationsrad perforiert die Folie vor dem Schneiden. Durch Schrägstellung der Rollen ermöglicht das Trennsystem der Delta Junior die schnelle und genaue Separation der laminierten Bogen. Diese werden dann in dem Bogenausla-

+

Registergenauigkeit ebenso wie eine große Vielzahl an Bedruckstoffen (einschließlich Flex, Banner, Canvas, Mesh, Tyvek-Textilien, Papier und Vinyl), daher eignet er sich besonders für Anwendungen wie Plakate, Fußboden- und Fenstergrafiken, Textilien (einschließlich Teppichen) sowie Fahrzeuggrafiken.

Mit dem VEEjet hat Scitex Vision übrigens auch eine Flachbettmaschine mit UV-Tinte im Programm, die nahezu jedes Material bis zum maximalen Format 2 x 3 m druckt.

Direktdruck auf Textil

Die Firma bitcon zeigte eine Maschine für Direktdruck auf Textil. Hierfür wurde der Soljet SL740 von Roland mit einer Materialbreite von 188 cm für den Direktdruck mit Reaktiv- oder Sublimationstinten umgerüstet. Auch eine spezielle LFP-Kalkulationssoftware wird von diesem Unternehmen angeboten.

Bedruck-Medien

Einen Prototypen für eine neue Easy-Clean-Beschichtung zeigte InteliCoat, Hersteller von beschichtetem Papier, Filmen, Folien und Sondersubstraten für Bildbearbeitungs- und Elektroniktechnologien. Diese neue Beschichtung ist tintenabweisend und kratzfest. Mit diesem Medium erwartet sich InteliCoat einen großen Anwendungsbereich auf dem digitalen Bildverarbeitung- und Signage-Markt. Damit werden hochwertige Displays in öffentlichen Gebäuden, Verkehrsmitteln etc. möglich, die vor Graffiti und Vandalismus geschützt werden sollen.

Software

AIT International stellte das Profi-RIP Shiraz für die Großformat-Druckproduktion unter Windows, Mac OSX und Linux vor. Das Konzept basiert auf einer Client-Server Lösung. Dabei kann ein RIP-Server im Netzwerk mit beliebig vielen Clients eine unbegrenzte Anzahl von Druckern und Daten bedienen. Mit über 1000 integrierten Profilen lassen sich Großformatdrucker von nahezu allen Druckerherstellern ansteuern. Vor Ort zu sehen waren Anwendungen mit HP DesignJet 5500, Epson 9600, Mimaki JV-3 und Mutoh Rockhopper

Transferpressen

Lotus Transfer International präsentierte die neuesten Modelle für Transferpressen, Lotus Press. Die pneumatischen Transferpressen bieten höheren Anpressdruck, modulare Bauweise mit austauschbaren Platten- oder Kappensets und die Kombination zweier Arbeitsstationen mit einer schwenkbaren Heizplatte für schnelleres Operating.